



Angebote für Schulklassen

in der Sonderausstellung

„Vor 12.000 Jahren in Anatolien – Die ältesten Monumente der Menschheit“

vom 20.01.2007 – 17.06.2007



Die Schulklassen werden von einem speziell geschulten Führungsteam betreut. Die Inhalte der Führungen werden an das Alter und die Bedürfnisse der Klassen angepasst.

Im Sinne des bilingualen Unterrichts können die Führungen auch in **Fremdsprachen** gebucht werden (Englisch, Französisch, Türkisch, Italienisch).

Überblicksführung

1. „Herkunft ist Zukunft: die neolithische Revolution“ (ab Klasse 1)

Vor rund 12.000 Jahren machten die Menschen im Nahen Osten den bedeutendsten Schritt: Sie domestizierten Tiere, entwickelten Ackerbau und wurden sesshaft. Ihre Kultur wird durch vielfältige Ausstellungsstücke wie z.B. Werkzeuge, Schmuck, Skulpturen oder Gefäße sowie durch Modelle und Inszenierungen der Siedlungen und Wohnräume erfass- und erlebbar gemacht. Die Schülerinnen und Schüler erfahren so von unserer kulturellen Herkunft, die einst die Entwicklung in Europa begründet hat!

Max. Gruppenstärke: 33 Schüler, **Dauer:** 60 Min., **Kosten:** 40 Euro Führung + 2 Euro Eintritt pro Schüler (entfällt mit Schul-Jahrspass)

Führungen mit handwerklich-künstlerischen Tätigkeiten im Anschluss:

2. „Steinzeitliche Keramik: geformt von Hand und im Feuer gebrannt“ (ab Klasse 1)

Tongefäße beweisen, dass die Menschen sesshaft wurden und lernten, über den Tag hinaus zu planen. Vorräte konnten in den von Hand geformten Gefäßen aufbewahrt werden. Die praktischen Töpfe wurden unterschiedlich modelliert und dekoriert.

Die Schülerinnen und Schüler formen, inspiriert durch die Originale, ein Gefäß aus Ton und verzieren es mit Engobenfarben.

3. „Für die Wohnkultur: alles pur aus der Natur“ (ab Klasse 2)

Mit der Sesshaftwerdung findet die Verwendung von Binsen auch Eingang in das häusliche Umfeld der Menschen: Binsen wurden auf unterschiedliche Art und Weise zu Matten, Körben oder flachen Schalen geflochten. Die Schülerinnen und Schüler lernen die einfache Flechttechnik kennen und gestalten einen kleinen Untersetzer oder ein Körbchen (ab 4. Kl.).

4. „Von der Feuersteinknolle zur Klinge: messerscharf“

(ab Klasse 3)

Von der Feuersteinknolle schlugen die Menschen zur Herstellung von Werkzeugen Bruchstücke ab und produzierten dadurch Klingen in Serie. Um diese besser im Griff zu haben, befestigte man die Klingen mit dem steinzeitlichen Uhu, dem Birkenpech, an Holz oder Geweihstücken.

Die Schülerinnen und Schüler stellen mit Feuerstein und Holz ein kleines steinzeitliches Arbeitsmesser her.



5. „Knochen-Art: beinhart“

(ab Klasse 4)

Wollten sich die Menschen vor 12.000 Jahren chic machen, mussten sie selbst aktiv werden. Sie konnten nicht einfach zum Shopping gehen. Deshalb verwandten sie z.B. die Knochen der Tiere, die sie auf der Jagd erlegt hatten, um Schmuckstücke oder Nadeln herzustellen. Die Schülerinnen und Schüler kreieren einen individuellen Anhänger aus Knochen und erfahren dabei, dass die Knochenschnitzerei eine „beinharte“ Kunst ist.

6. „Eine Versammlung der Tiere - in Stein gebannt“

(ab Klasse 5)

Das wohl älteste Großbauwerk der Geschichte wird in der Ausstellung inszeniert: ein Steinkreis aus riesigen Pfeilern mit Tierreliefs. Fuchs, Schlange, Löwe, Eber & Co sind versammelt im Steinzeit zoo. Die Tiere dienten jedoch nicht zur Nahrungsversorgung. Vielleicht spielten sie in der Mythologie der prähistorischen Jägerkultur eine wichtige Rolle und wurden verehrt?

Die Schülerinnen und Schüler werden selbst zu Steinmetzen und fertigen ein kleines Tierrelief aus Schaumstein an.

7. „Werdegang einer Tonscherbe: aus der Erde ins Museum“

(ab Klasse 9)

Da es vor etwa 12.000 Jahren noch keine schriftlichen Quellen gab, stützen wir uns zur Interpretation der Jägerkultur allein auf die materiellen Hinterlassenschaften. Durch verschiedene archäologische Arbeitstechniken und -methoden können wir uns trotzdem ein Bild von dieser frühen Kultur machen! Die Schülerinnen und Schüler lernen archäologische Vorgehensweisen kennen und setzen sie bei einer Funddokumentation um.



Für alle Angebote mit handwerklich-künstlerischen Tätigkeiten im Anschluss:

Max. Gruppenstärke: 25 Schüler, **Dauer:** 2,5 Stunden (Führung und Aktivität), **Kosten:** 60 Euro + 2,50 Euro Materialkosten pro Schüler + 2 Euro Eintritt pro Schüler (entfällt mit Schul-Jahrspass)